

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09290226
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Humboldtstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 1998/t

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, historistische Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Juni 1872 Antrag auf Wohnhaus und Hintergebäude, Pläne von Louis Rossberger, Architekt und Baumeister für Gustav Glauche.

Das fünfgeschossige Vorderhaus zeichnet sich durch entschiedener Horizontalgliederung aus: Zwei Hauptetagen sind durch kräftige Fensterbekrönungen im rhythmische Wechsel von Dreiecks- und geraden Bedachungen betont; die beiden in der Höhe differenzierten fast schmucklosen Obergeschosse werden durch Gesimse zusammengefasst. Das zweigeschossige Hofgebäude ursprünglich als Wohnhaus errichtet, später zur Werkstatt umgebaut (Fleischer, Tischler, Glaser, Kunstschlosserei).

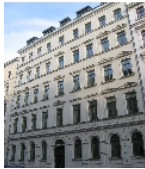
LfD 1998/2002

Datierung 1872 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

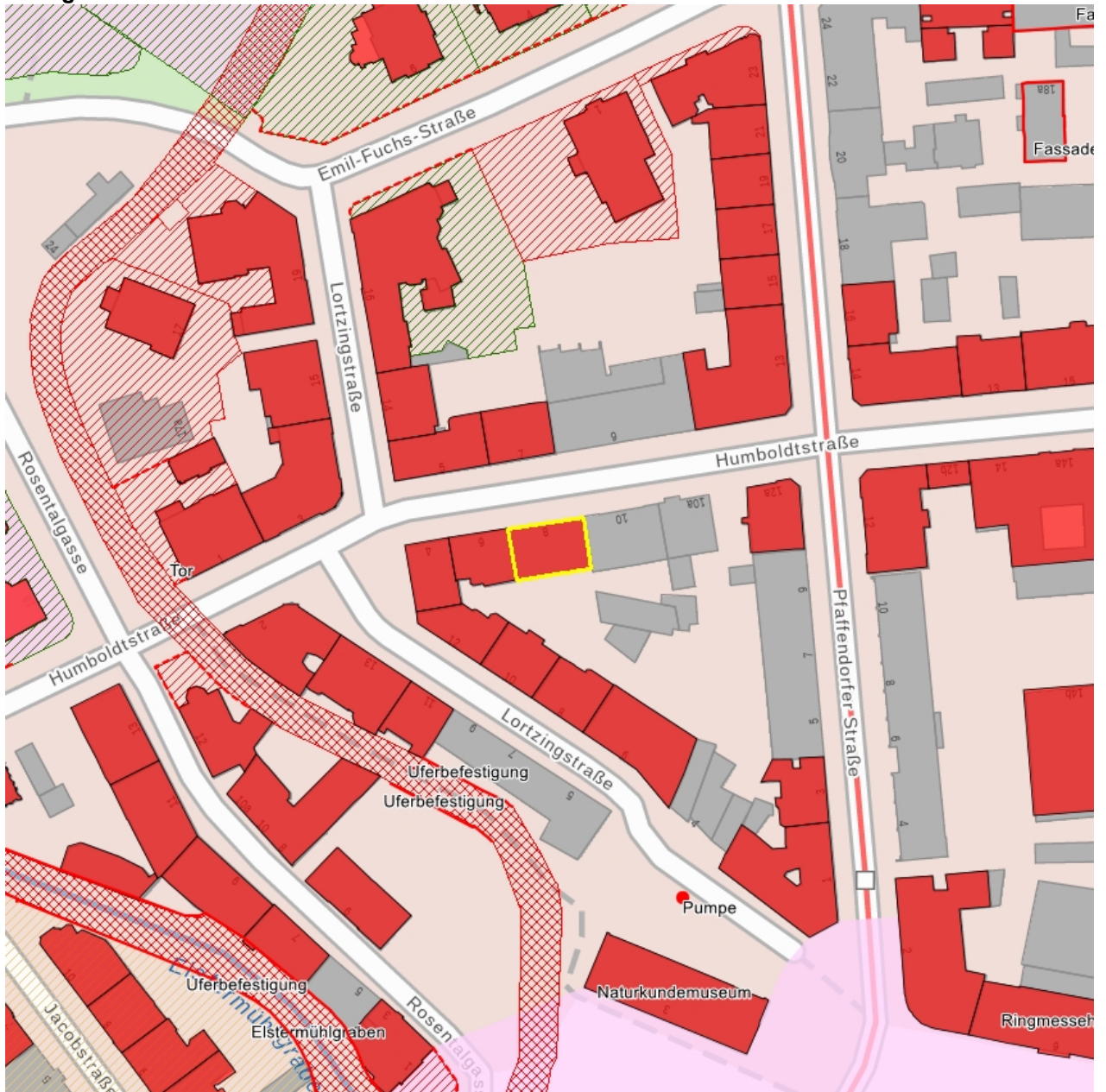


Fotonummer	XXXII/2/30
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09290226 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

